

**Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:**

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

## Die Orchideen Kretas (9. Teil): Gattung *Ophrys* (IV) (Heras, Kleine Kretische, Busen-, Gortys- und Grigorianische Ragwurz)

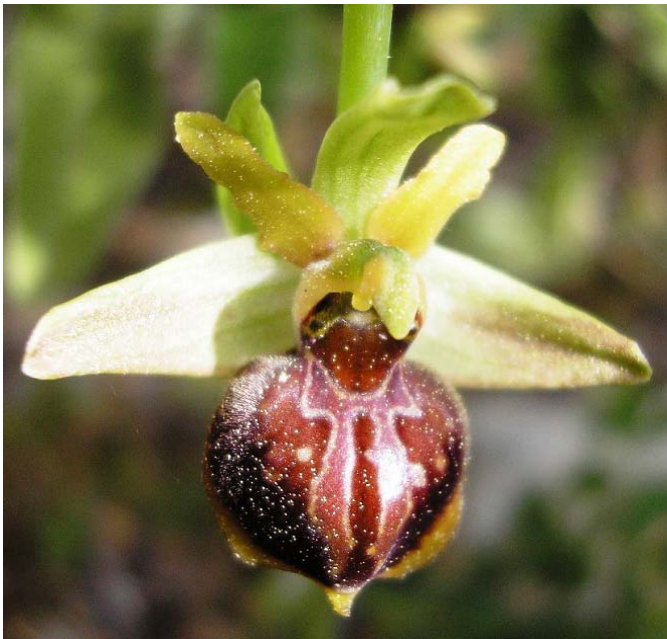
(Ein Beitrag <sup>[1]</sup> unseres Forumsmitglieds **Ralf Schwab**, Obertshausen [Hessen]).

Zu den "Orchideen Kretas" haben wir bisher **38 Orchideenarten** von Kreta vorgestellt. Im Info-Merkblatt 280-08 bis 282-08 [(6.-8. Teil, *Ophrys* (I-III))] widmeten wir uns dem Komplex der Ragwurz Arten, den wir nachfolgend mit der Beschreibung weiterer 4 Arten aus der Gruppe der **Spinnen-Ragwurz** fortsetzen. Wegen der Ähnlichkeit der Färbung der Blütenlippe wird hier als 5. Art auch die Grigorianische Ragwurz mit vorgestellt.

Kennzeichen der Artengruppe der Spinnen-Ragwurz ist eine ungeteilte Blütenlippe (die Grigorianische Ragwurz hat eine dreigeteilte Blütenlippe), die dunkelbraun oder schwarz gefärbt ist. Als Zeichnung ist, ähnlich der Kretischen Ragwurz, meist ein weiß gerandetes blaues "H" zu erkennen. Auf der Lippe sind seitlich zwei Höcker ausgebildet, die je nach Art kräftig oder nur angedeutet sind, bzw. ganz fehlen können (s. Kleine Kretische Ragwurz). Besonders zwischen Heras Ragwurz und der Kleinen Kretischen Ragwurz gibt es oft Übergangsformen.



**Heras Ragwurz** (*Ophrys herae*) ist eine früh blühende Art, von eher gedrungenem und kräftigem Wuchs. Sie hat eine mittelgroße braune Lippe, die zwei meist kräftige und heller gefärbte Höcker aufweist. Die Sepalen sind grünlich, an der Basis oft rötlich, die kürzeren Petalen sind dunkler gefärbt, gelbgrün bis bräunlich. **Blütezeit:** Ende Februar bis Mitte April. Habitat: wiesige Phrygana, auch auf saurem Untergrund. **Pflanzenfundort:** Region Kalo Horio – Kalamafka (26.03.2008) und nördlich Thripti (19.03.2008).



Auch die **Kleine Kretische Ragwurz** (*Ophrys sphegodes* ssp. *cretensis*) blüht sehr früh (zumindest in den Tieflagen). Sie ist eine vielblütige, meist hochwüchsige Pflanze mit kleinen runden Blütenlippen, die in der Regel keine oder nur angedeutete Höcker haben. Die Färbung der Lippe ist schwarzbraun, gegen die Mitte hin heller werdend. **Blütezeit:** Mitte März bis Mitte April. **Habitat:** Phrygana, Kiefernwaldrelikte, bis 1300 m. **Pflanzenfundort:** nördlich Thripti (19.03.2008), nordwestlich Vrysses (18.04.2007) und Region Kalo Horio – Prina (21.03.2008) (2x).





Die **Busen-Ragwurz** (*Ophrys mammosa*) blüht spät und hat größere Blüten als die anderen Arten der Gruppe. Die Blütenlippe hat eine fast schwarze Grundfarbe und seitlich zwei kräftige Höcker, die oft rötlich aufgehell sind. Durch die stark umgeschlagenen Lippenränder kann der Umriss der Lippe im Extremfall dreieckig aussehen. **Blütezeit:** Ende März bis Ende April. **Habitat:** Phrygana, in offenem Gelände, auf basischem Grund. **Pflanzenfundort:** Profitis-Ilias (22.03.2008) und Jouchtas (24.03.2008) (2x) und Malades (22.03.2008).



**Gortys-Ragwurz** (*Ophrys sphegodes* ssp. *gortynia*) ist eine Art von zierlichem Wuchs und blüht später als die anderen Arten der Gruppe. Die schwarzbraune Lippe ist länglich mit schwachen Höckern. Die Ränder der Blütenlippe sind bei dieser Art nicht oder nur schwach umgeschlagen und oft gelb gerandet. Auf Kreta kommt sie nur lokal vor und wird meist in tieferen Lagen gefunden. **Blütezeit:** Mitte April bis Anfang Mai. Habitat: Phrygana, Trockenwiesen, aufgelassene Olivenhaine, auf basischem Untergrund. **Pflanzenfundort:** Festos, Südkreta (29.03.2008).



Die **Grigorianische Ragwurz** (*Ophrys spruneri* ssp. *grigoriana*) wurde als Unterart von SPRUNER'S Ragwurz beschrieben. Sie besitzt im Gegensatz zu den Unterarten der Kretischen Ragwurz rosa gefärbte Sepalen und Petalen und eine dreigeteilte Lippe. Die Blüten sind größer und die Lippe oft mit rundem Umriss. Die Art blüht eher spät und ist auf Kreta **endemisch**. Die meisten bisher bekannt gewordenen Fundorte dieser Art liegen im Südwesten im zentralen Süden Kretas. **Blütezeit:** Anfang April bis Ende April. Habitat: rasige Phrygana, wiesige Böschungen und Terrassen. **Pflanzenfundort:** Drimiskos, Südwestkreta (28.03.2008).

<sup>[1]</sup>: unter Mitarbeit von [Ute Kluge](#) und [Heinz Eikamp](#) / © alle **Fotos:** [Ralf Schwab](#)